

MESAP

Kurzbeschreibung: Accounting Framework zur Entwicklung von normativen Energieszenarien (Fokus Gesamtsystem, Deutschland)

Systemwissen	Technik	Ökonomie	Recht	Governance	Verhalten	Umwelt	Sektor-kopplung	Digitali-sierung	Inter-nationales
Orientierungs-wissen	Leitmotive								
	Transformationspfade								
	Interventionen & Policy Packages								
	Folgenabschätzung & Bewertung								
Trans-formations-wissen	Diskursiver Prozess								
	Reallabore								
Sektorale Abdeckung	Gesamtwirtschaft (Volkswirtschaft)								
	Strom								
	Wärme								
	Mobilität								
	Haushalte								
	GHD & Industrie								
Grundlegende Charakteristika	Ziel: Rückschau/ Backcasting	Methodik: Sonstiges	räuml. Unter-suchungs-gebiet: EU	mathem. Ansatz: Sonstiges	räuml. Auflösung: 1 Knoten	zeitl. Betrachtungs-horizont: bis 2050	zeitl. Auflösung: jährlich	Modellierungs-ansatz: Bottom-Up	Verhalten/ Akteure: nicht explizit berücksichtigt
weitere Modell-eigenschaften	Bedarf Strom: exogen vorgegeben	Bedarf Raum-wärme: exogen vorgegeben	Bedarf Prozess-wärme: exogen vorgegeben	Verkehrs-leistung: exogen vorgegeben	Infrastruktur Verkehr: nicht berücksichtigt	Infrastruktur Wasserstoff: nicht berücksichtigt	Wärmenetze: nicht berücksichtigt		
	Gasnetze: nicht berücksichtigt	Strom-speicher & DSM: nicht berücksichtigt	Übertragungs-netz Strom: nicht berücksichtigt	Verteilnetz Strom: nicht berücksichtigt	Investitionen Strom-erzeugung: endogen, wenig detailliert modelliert	Investitionen Wärme: endogen, wenig detailliert modelliert	Entwicklung Fahrzeugflotte: exogen vorgegeben		

Literatur:

Thomas Pregger, Tobias Naegler, Wolfgang Weimer-Jehle, Sigrid Prehofer, Wolfgang Hauser: Moving towards socio-technical scenarios of the German energy transition – lessons learnt from integrated energy scenario building, paper submitted to Climatic Change
 Schlenzig, C., 1998, Energy planning and environmental management with the information and decision support system MESAP, International Journal of Global Energy Issues

Besondere Hinweise: -

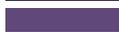
Ansprechpartner: Tobias Naegler, DLR (tobias.naegler@dlr.de), Thomas Pregger, DLR (thomas.pregger@dlr.de)

Institution: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Technische Thermodynamik

System-, Orientierungs- oder Transformationswissen kann mit Modell generiert werden:

-  trifft voll zu
-  trifft teilweise zu
-  trifft gar nicht zu

Sektor kann mit Modell wie folgt untersucht werden:

-  kann detailliert untersucht werden
-  kann grob untersucht werden
-  kann gar nicht untersucht werden